

PHOSPHOR-REZYKLATE ALS ALTERNATIVE DÜNGEMITTEL

- Rechtliche Anforderungen und Ergebnisse aus Feld- und Gefäßversuchen zur Düngewirksamkeit -



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen









Zum Thema:

Die Rückgewinnung von Phosphor in der Abwasseraufbereitung ist ein vielversprechender Ansatz, um Nährstoffkreisläufe regional zu schließen und regionale P-Quellen zu nutzen. Die hieraus entstehenden phosphorhaltigen Recycling-Dünger (P-Rezyklate) werden momentan in Gefäß– und praxisnahen Feldversuchen auf ihre Pflanzenverfügbarkeit und Wirksamkeit untersucht.

Bei unserer digitalen Veranstaltung am **03.03.2023**, **10 Uhr bis ca. 12 Uhr**, wollen wir einen Einblick in die wichtigsten Erkenntnisse aus Forschungsprojekten und die rechtlichen Anforderungen an diese neuen Düngeprodukte geben. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Programm:

Anforderungen des nationalen und europäischen Düngemittelrechts an P-Rezyklate

- Hendrik Rösmann, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV) -

Öko-P: Ergebnisse aus Feldversuchen unter den Bedingungen des Ökolandbaus

- Tim Wantulla und Hannah Fischer, Landwirtschaftskammer NRW -

Versuchsergebnisse der TH Bingen:

Phosphor-Düngewirkung von Klärschlammkarbonisaten in Abhängigkeit von deren Herstellung

- Wolfgang Ostler und Thomas Appel, TH Bingen -

Phosphor-Düngewirkung neuartiger Rezyklate und ihre Wirkung auf Lachgas und Nitrat im Gefäßversuch

- Thomas Appel und Carolyn Görres, TH Bingen -

Gefäßversuchsreihe Pflanzenverfügbarkeit von Phosphor in Rezyklaten aus Klärschlämmen

- Dierk Koch, LLH -

Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung bis zum 01.03.2023 über folgenden Link :

https://us06web.zoom.us/meeting/register/tZMlcuyqqz8jEt1LQoLAtkCaNauqZzZ0bea6

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und einen spannenden Austausch!

Förderhinweis

Das Öko-P Projekt wurde finanziert aus dem Programm zur Förderung von Projekten im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft "Produktivität und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft" (EIP Agrar), das integrativer Bestandteil des NRW-Programms Ländlicher Raum 2014-2020 ist und gemeinsam aus Mitteln der EU und des Landes getragen wird.